

Hewlett-Packard: Bewegungsfreiheit im IT-Budget

Die Krux für IT-Verantwortliche heißt heute: Kosten einsparen und trotzdem die Geschäftsprozesse immer effizienter machen. HP zeigt mit Software and Solutions dafür Lösungsansätze auf.

Die Rolle der IT-Verantwortlichen im Unternehmen wandelt sich. Sie sorgen an der Basis permanent für das IT-Management sämtlicher Geschäftsprozesse. Auftragsabwicklung, Buchhaltung oder Personalverwaltung sind ohne IT-Unterstützung kaum noch denkbar.

Darüber hinaus will die Unternehmensleitung heute mehr denn je einen klar belegbaren geschäftlichen Nutzen der IT sehen - sei es durch Steigerung des Umsatzes, erhöhte Kundenzufriedenheit oder eine schnellere Einführungszeit von Produkten am Markt. Außerdem müssen sich Unternehmen zunehmend an Compliance-Vorgaben orientieren, um internationale Standards einzuhalten oder ein korrektes Geschäftsverhalten zu belegen. Dazu muss das verfügbare IT-Budget bis auf den letzten Cent effizient eingesetzt werden.

ROI-Karussell: je schneller, desto besser

An dieser Stelle sind IT-Verantwortliche scheinbar mit einem Dilemma konfrontiert: Um effizient zu bleiben, sind permanente Investitionen nötig - das ist heutzutage ein Thema mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit. Auch Software muss sich folglich immer schneller rechnen. Je kürzer der Zeitraum für den Return-on-Investment (ROI), desto besser.

Ellenbogenfreiheit fürs Budget

Wie aber steigert man die IT-Effizienz immer weiter und senkt zur gleichen Zeit die Kosten? Hier knüpfen die Lösungen des lückenlosen Software and Solutions-Portfolios von HP mit dem strategischen Ansatz für das IT-Management an: HP Business Technology Optimization (BTO). Das durchgängige, ganzheitlich ausgerichtete BTO-Konzept umspannt den gesamten IT-Lebenszyklus - von der Strategie über die Qualitätssicherung bis hin zum operativen Betrieb.

Die HP-Experten setzen dabei ihre umfassende Erfahrung mit ITIL-Prozessen ein, sie haben selbst an der Erstellung dieses internationalen Standardwerks für das IT-Service-Management mitgewirkt. Integrativer Bestandteil des BTO-Konzepts ist die entsprechende IT-Management-Software von HP, die geschäftskritische Prozesse automatisiert und den Lebenszyklus unterstützt. Dabei gruppiert sich alles rund um einen Kern: Die IT-Verantwortlichen sollen neuen Spielraum für ihr Budget bekommen, indem sie an den richtigen Stellen Kosten einsparen.

Die Nadel im Heuhaufen finden

Ein Beispiel für die Umsetzung eines BTO-Konzepts gibt die Raiffeisen Rechenzentrum Süd GmbH in Graz. Die 100-prozentige Tochter der Raiffeisen Landesbank Steiermark AG sah sich mit knapp 600 Software-Applikationen in unterschiedlichen, nicht vernetzten Datenbanken konfrontiert. Relevante Informationen suchten die IT-Verantwortlichen im laufenden Betrieb regelmäßig wie die sprichwörtliche „Nadel im Heuhaufen“. Deshalb fiel schließlich die Entscheidung, einen IT-weiten Konfigurationsmanagement-Prozess einzuführen.

Nahtlos gekoppelt

Getreu der Business Technology Optimization (BTO)-Strategie koppelten die Experten von HP die IT-Systeme des Raiffeisen Rechenzentrum Süd nahtlos und effizient mit den Geschäftsprozessen. Dazu wurde eine leistungsfähige Konfigurationsmanagement-Datenbank (HP Universal CMDB) eingeführt. Gleichzeitig lieferten die HP-Experten die Basis für die ITIL v3 „Best Practices“ Modelle und Prozesse, die genau auf

die strategischen Kernkompetenzen des Rechenzentrums abgestimmt sind und so nachhaltig zum Geschäftserfolg beitragen.

Das Ergebnis: Die Betrachtung vieler einzelner IT-Prozesse ist passé. Die HP-Lösung eliminiert aufwendige Ursachenanalysen, spart Arbeitszeit und erhöht die Einführungszeit von Produkten am Markt. Informationen sind durch die einfache Datenpflege schneller verfügbar. Das optimierte IT-Management ermöglicht mehr Wachstum, niedrigere Kosten und geringere Risiken.

www.hp.com/at

Kontakt

Mit Lösungen aus dem lückenlosen Software & Solutions-Portfolio von HP sparen IT-Verantwortliche Kosten ein und eröffnen sich neuen Budgetspielraum. So leisten sie ihren Beitrag, um den Geschäftserfolg des Unternehmens zu sichern und Risiken zu minimieren.

Weitere Informationen zu Software and Solutions von HP unter www.hp.com/at/software sowie bei Tamara Benitez Gallardo, tamara.benitez@hp.com, Tel. 01-811 18 6263.

Zitat Rudolf Kemler:

„Mit HP Software lockern wir beim Kunden die Fesseln des IT-Budgets, so dass sich jeder freie Cent optimal auf den geschäftlichen Nutzen ausrichten lässt.“ – Rudolf Kemler, Generaldirektor von HP Österreich.



**Ing.
Rudolf Kemler**
Generaldirektor
Hewlett-Packard
Österreich